

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

**Band:** 99 (2024)

**Artikel:** Auf den Spuren eines Bierdeckels

**Autor:** Jenzen, Emma / Heuberger, Nina / Taskovi, Danilo / Zgraggen, Mikaela

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1046635>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Emma Jenzen, Nina Heuberger, Danilo Tasković,  
Mikaela Zgraggen

129

## Auf den Spuren eines Bierdeckels

Im Rahmen des Schulprojekts «Twistory» der Kantonsschule Baden haben wir uns mit einem Bierdeckel der Badenfahrt 2017 auseinandergesetzt. Auf der Vorderseite des Bierdeckels sind die Silhouetten zweier Pferde zu sehen. Auf der Rückseite ist eine Fasnachtsmaske, um die herum «Baden – Spanischbrödlizunft» geschrieben steht. Weiter aussen ist «Zum Schwarzen Schimmel – Badenfahrt 2017» zu lesen. Wir fragten uns, was uns dieser Bierdeckel über die Badenfahrt und die Geschichte Badens verraten kann.

Bei unserer Recherche kamen wir immer wieder auf Themen wie «Spanischbrödlizunft», «Spanischbrötlibahn» und «Spanischbrötli». Wir beschlossen, für unseren Beitrag den Zusammenhang zwischen dem Bierdeckel und der Geschichte der Spanischbrötli beziehungsweise der Spanischbrödlizunft zu untersuchen. Da wir persönlichen Kontakt zu Zunftmitgliedern und damaligen Helferinnen und Helfern der Beiz haben, konnten wir mit einem Zunftmitglied, Mathias Erdin, ein schriftliches Interview führen.

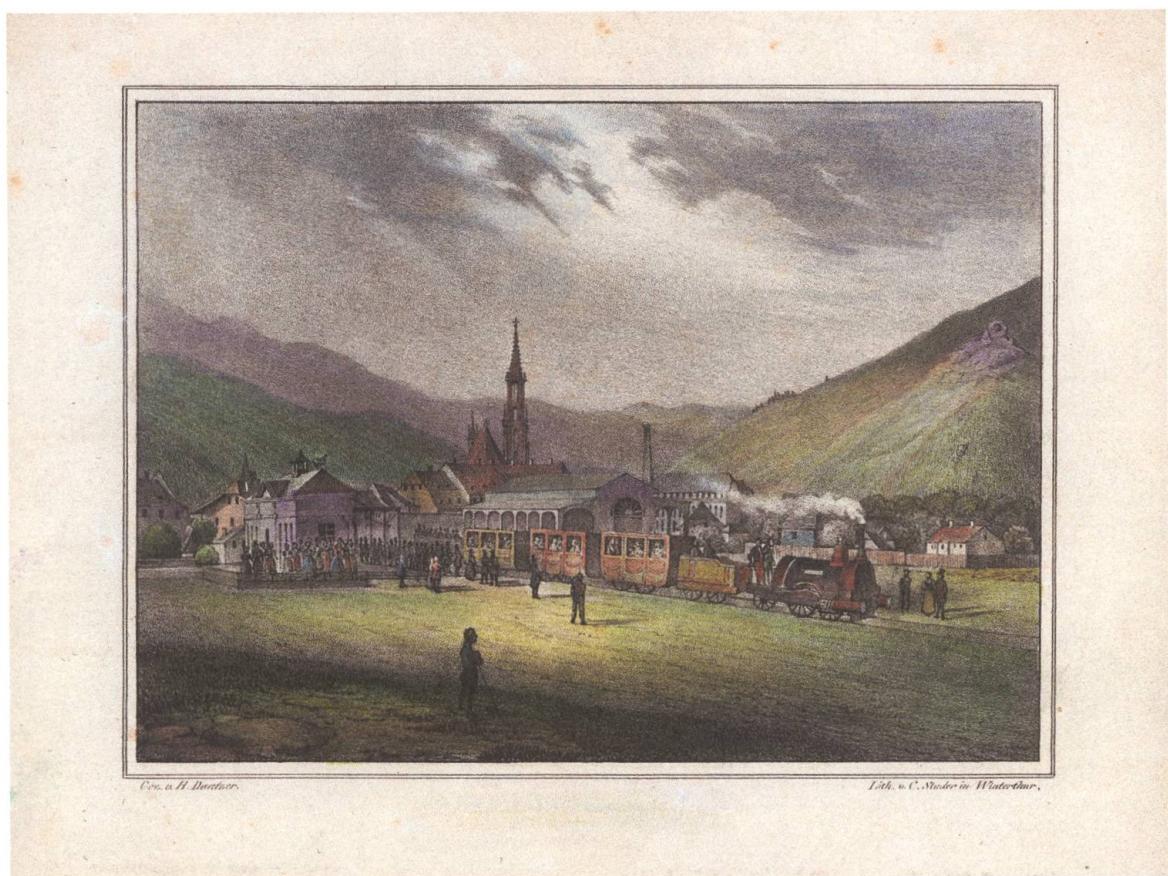
### Vom Mailänder Gebäck zur Badener Spezialität

Zuerst stellte sich uns die Frage: Was sind eigentlich Spanischbrötli? Der Name bezeichnet ein süßes oder salziges Gebäck aus Mailand, das einst unter spanischer Herrschaft war. Im 16. Jahrhundert kamen die Brötli über Süddeutschland nach Baden. Als Badener Gebäck wurden sie aber erst 1714 bekannt, als in Baden ein internationaler Friedenskongress stattfand, welcher den Spanischen Erbfolgekrieg (1701–1714) beendete. Die Badener Spanischbrötli wurden zum Verkaufsschlager.<sup>1</sup>

130

Nach den Spanischbrötli in Baden ist auch die Spanischbrötlibahn benannt.<sup>2</sup> 1836 wurden zwei Bauprojekte zum Errichten einer Schweizer Eisenbahnlinie diskutiert. Eines davon sah die Strecke von Basel nach Zürich vor. Da die Aargauer Flüsse für so eine Strecke eine natürliche Route bildeten, wurde als erste Bahnstrecke in der Schweiz der Bahnabschnitt von Baden bis Zürich entlang der Limmat gebaut.<sup>3</sup> Am 7. August 1847 um 13 Uhr verliess der Eröffnungszug den Hauptbahnhof Zürich. 45 Minuten später kam die Bahn mit 140 geladenen Gästen in Baden an.<sup>4</sup> Wieso benannte man nun diese Strecke Spanischbrötlibahn? Heute geht man davon aus, dass der Name auf die grossen Mengen frischgebackener Spanischbrötli zurückgeht, die für die wohlhabenden Familien frühmorgens mit dem Zug von Baden nach Zürich gebracht wurden. Die Spanischbrötli waren enorm beliebt. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in

Die Spanischbrötlibahn auf einer Lithografie von H. Dantzer, um 1850.



Der Bierdeckel aus dem «Schwarzen Schimmel».



Die Beiz «Zum Schwarzen Schimmel» in Betrieb an der Badenfahrt 2017.



133

Auch das Design im Innern beruht auf dem Kontrast von Schwarz und Weiss.



Baden in einem einzigen Sommer insgesamt 720 000 Stück verkauft.<sup>5</sup> Im 20. Jahrhundert verlor das Gebäck aber an Popularität. Seit 2007 versucht man jedoch verstärkt, die Spezialität zurückzubringen. Mit Erfolg: Heute findet man Spanischbrötli an fast jeder Badener Veranstaltung.<sup>6</sup>

### Witz und Farbe für die Badener Fasnacht

So viel zu den Spanischbrötli und der Spanischbrötlibahn. Weshalb gibt es aber in Baden überhaupt eine Spanischbrötlibahn? Die Geschichte der Zunft begann 1930 an der Badener Fasnacht. Bereits seit einiger Zeit wurde in Baden ein Fasnachtskomitee gefordert, das Events wie die lokale Fasnacht organisieren sollte. Ein Inserat in der Zeitung beschrieb die Aufgabe des Komitees als «durch Mittel und Rat wieder Witz und Farbe vor allem in den Strassenbetrieb der Badener Fasnacht zu bringen». Bevor sich am 20. März 1930 alle Interessierten im Saal «Waage» treffen sollten, gab es am 18. März ein Treffen von 25 Personen mit den Autoren des Inserats, die zusammen über Statuten und Vorstandsnominationen der neu ernannten «Spanischbrödlizunft» diskutierten. Der damalige Stadtschreiber Hans Raschle wurde verpflichtet, die Statuten, die dann an der Hauptversammlung bewilligt werden sollten, zu konzeptualisieren. So entstand der «Brödlirat» als Vorstand der Zunft. Die Zunftgesellschaft wurde «Brödliring» genannt, und betrug nach der Versammlung 65 Mitglieder. Im November 1930 waren es schon 220.<sup>7</sup>

134

Schon nach der Fasnacht 1931 liess die Aktivität der Zunft nach. 1938 startete der Zunftbetrieb zwar wieder, doch wurde er durch den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gestoppt. Erst nach dem Kriegsende 1945 fand wieder eine Versammlung statt, und ab 1946 organisierte die Zunft jedes Jahr eine Fasnacht in Baden. Mit der Zeit wurde die Spanischbrödlizunft auch bei anderen Badener Festen aktiv, so bei der Badenfahrt.<sup>8</sup> Heute trifft sich der Brödlirat einmal pro Monat. Die Zunft organisiert Ereignisse wie die Fasnacht, die Cordulafeier, den Staatsakt, Querschläger-Aktionen oder das Badener Lichterwecken. Sie ist also sehr wichtig für das kulturelle Leben in Baden.<sup>9</sup>

Was hat das nun alles mit unserem Gegenstand, dem Bierdeckel der Beiz «Zum Schwarzen Schimmel», zu tun? Wir wussten, dass er von der Badenfahrt 2017 stammt. Unter dem Motto «Versus» sollte sich Baden an der Badenfahrt vom 18.–27. August 2017 von diversen Facetten zeigen. Das Fest erstreckte sich über die gesamte Innenstadt Badens und beherbergte 95

Beizen. 130 Konzerte hielten die Gäste neben zahlreichen anderen Unterhaltungsangeboten auf Trab. Beteiligt an allem waren über 10 000 Helferinnen und Helfer. Die schon immer beliebte Badenfahrt übertraf sich 2017 mit 1,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern selbst.<sup>10</sup> Durch die grossen Menschenmengen kam es zu 5000 zusätzlichen Busfahrten.<sup>11</sup>

### Die Beiz «Zum Schwarzen Schimmel»

Die Geschichte des Bierdeckels geht aber weiter zurück als 2017. Das Motto für die Badenfahrt 2017 wurde nämlich bereits 2015 bekannt gegeben.<sup>12</sup> Für die Spanischbrödlizunft war klar, dass sie mit einer Beiz an der Badenfahrt teilnehmen wollte. Ein Team aus zehn Mitgliedern sollte deshalb einen Plan für die Beiz entwickeln. Das Thema wollte man – im Sinne des Badenfahrt-Mottos – durch den Kontrast Schwarz-Weiss erreichen. Als Name für die Beiz wurde «Zum Schwarzen Schimmel» gewählt, da dies die Widersprüchlichkeit von Schwarz-Weiss aufgriff. Passend zum Namen entstand auch das Logo mit den Pferdesilhouetten.

Schlussendlich waren rund vierzig Menschen am Bau der Beiz beteiligt. Ein professionell angefertigtes Metallgerüst wurde für die Beiz eigenhändig eingekleidet. Das nötige Material hatte die Zunft grösstenteils selbst aufgetrieben, da einige Mitglieder in der Baubranche tätig waren. Das Design der Beiz war nicht nur schwarz und weiss, sondern auch orange, da das Badenfahrt-OK das Festgelände in sechs Bereiche eingeteilt hatte: Nord, Süd, Oben, Unten, Neu und Alt. Zu jedem Bereich gehörte eine Farbe. Die Beiz «Zum Schwarzen Schimmel» stand auf dem Kirchplatz im orangen Bereich «Alt». Deshalb wurde Orange in das Design aufgenommen.<sup>13</sup> Das Design des Bierdeckels passt zu jenem der Beiz mit den Farben schwarz und weiss und den Pferden. Die Fasnachtsmaske auf einer Seite verweist aber zusätzlich noch auf die Bedeutung der Spanischbrödlizunft für die Badener Fasnacht.

Der Bierdeckel, den wir untersuchten, wurde von der Spanischbrödlizunft in der Beiz eingesetzt. Man konnte ihn aber nicht nur als Bierdeckel verwenden, sondern in der Beiz gegen ein Bier eintauschen. So wollte sich die Zunft unter den 95 Beizen einen Vorteil schaffen und Leute in die Beiz locken. Die Idee funktionierte: Der «Schwarze Schimmel» lief sehr gut und profitierte von der rekordbrechenden Besucherzahl.<sup>14</sup> Mithilfe von 17 Personen pro Schicht konnte die Zunft sogar die Investitionen wieder einholen und schwarze Zahlen schreiben.<sup>15</sup>

Die Geschichte unseres Bierdeckels führte uns zurück zu den Spanischbrötli, welche auf Baden geschichtlich und kulturell einen grossen Einfluss hatten. Die Spanischbrötlibahn revolutionierte die Eisenbahngeschichte der Schweiz und ohne die Spanischbrödlizunft kann man sich Badener Feste gar nicht mehr vorstellen. Wir haben herausgefunden, wie gigantisch die Badenfahrt 2017 war und welche Rolle die Spanischbrödlizunft mit ihrer Beiz dort spielte. Was für eine Geschichte, die in unserem kleinen Bierdeckel steckt!

#### Anmerkungen

- 1 Hess, Badenfahrt S.62, 1818.
- 2 Mäder, Spanisch-Brotli-Bahn, 23.2.2023.
- 3 Fischer, Spanischbrötlbahn S.8f., 1996; Velati, Spanisch-brötlbahn, 24.2.2023; Scharrer, Limmattalbahn, 19.2.2023.
- 4 Blaser, Spanisch-Brotli-Bahn, 21.02.2023.
- 5 Fahrlander, Spanisch-brötlbahn, 22.02.2023; Hess, Badenfahrt S.63, 1818.
- 6 Himmel, Spanischbrödli, 21.02.2023.
- 7 Weber/Streif, 50 Jahre, S. 4.
- 8 Weber/Streif, 50 Jahre.
- 9 Spanischbrödlizunft, Brödlirat, 26.2.2023; Egloff Francisco, Fasnachtsumzug, 27.2.2023; Huber, Cordulafeier, 27.2.2023.
- 10 Gemeinde Ennetbaden, Badenfahrt 2017, 22.2.2023; Stampfli, Volksfest, 22.2.2023; Blick, Zehn Tage, 21.2.2023; Moser, Besucherrekord, 20.2.2023.
- 11 Dischoe, öV, 20.2.2023; Huber, Roter Bereich, 20.2.2023.
- 12 Rupf, Motto, 18.2.2023.
- 13 Leitfaden Festgestaltung, 23.02.2023.
- 14 Merz, 1,2 Millionen Leute, 28.02.2023.
- 15 Interview mit Mathias Erdin, 23.02.2023.

#### Literatur

137

- Blaser, Beat: Die Spanisch-Brotli-Bahn brachte die Schweiz in Fahrt, SRF 20.07.2015, <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft/religion/die-spanisch-broetli-bahn-brachte-die-schweiz-in-fahrt>, heruntergeladen am: 21.02.2023.
- Blick: Zehn Tage lang ist Baden AG der Nabel der Welt, in: Blick, 18.08.2017, <https://www.blick.ch/people-tv/badenfahrt-2017-zehn-tage-lang-ist-baden-ag-der-nabel-der-welt-id7169327.html>, heruntergeladen am: 21.02.2023.
- Dischoe, Marc Oliver: Badenfahrt 2017: Mit dem öV ans Fest und wieder nach Hause, SBB 08.08.2017, <https://news.sbb.ch/artikel/74082/badenfahrt-2017-mit-dem-oev-ans-fest-und-wieder-nach-hause>, heruntergeladen am: 20.02.2023.
- Egloff Francisco, Sibylle: Fasnachtsumzug lockt mehrere tausend Narren in die Altstadt – mit dabei waren Fusionsgegner und Energiesparer, in: Urner Zeitung, 19.02.2023, <https://www.urnerzeitung.ch/aargau/baden/baden-fasnachtsumzug-lockte-mehrere-tausend-narren-in-die-altstadt-mit-dabei-waren-fusionsgegner-und-energiesparer>?reduced=true, heruntergeladen am: 22.02.2023.
- Fahrlander, Andreas: Jetzt ist die Spanischbrötlbahn zurück im Bahnhof Baden, in: Badener Tagblatt, 22.08.2018, <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/>

baden/jetzt-ist-die-spanisch-brotlibahn-zurück-im-bahnhof-baden-ld.1524747, heruntergeladen am: 22.02.2023.

Fischer, Paul: Spanischbrötlbahn. Baden 1996.

Gemeinde Ennetbaden: Badenfahrt 2017, <https://www.ennetbaden.ch/aktuelles/aktuelles/news-detail/news/badenfahrt-2017-1/>, heruntergeladen am: 22.02.2023.

Hess, David: Die Badenfahrt. Zürich 1818.

Himmel: Spanischbrödli, <https://www.himmel-baden.ch/de-ch/confiserie-himmel/spanischbroedli.html>, heruntergeladen am 22.08.2023.

Huber, Roman: Badenfahrt: Bereits im roten Bereich?, in: Badener Tagblatt, 29.08.2017, <https://www.badenertagblatt.ch/meinung/kommentare-aaz/badenfahrt-bereits-im-roten-bereich-ld.1448200>, heruntergeladen am: 20.02.2023.

Huber, Roman: Cordulafeier. Spanischbrödlizunft zelebriert in Erinnerung an die Verteidigung der Stadt, in: Aargauer Zeitung, 21.10.2022, <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/baden/baden-cordulafeier-spanischbroedlizunft-zelebriert-in-erinnerung-an-die-verteidigung-der-stadt-ld.2361271>, heruntergeladen am: 22.02.2023.

Leitfaden Festgestaltung Badenfahrt 2017, Privatbesitz von Mathias Erdin.

Mäder, Luzius: 175 Jahre Spanisch-Brotli-Bahn. Grund zum Feiern, in: sbb historic, 09.07.2022, <https://www.sbbhistoric.ch/blog/175-jahre-spanisch-brotli-bahn-ein-grund-zum-feiern/>, heruntergeladen am: 23.02.2023.

Merz, Christian: 1,2 Millionen Leute an der Badenfahrt, in: NZZ, 28.08.2017, <https://www.nzz.ch/zuerich/besucherrekord-1-2-millionen-leute-an-der-badenfahrt-2017-ld.1313089?reduced=true>, heruntergeladen am: 28.02.2023.

Moser, Alex: Besucherrekord! 1,2 Millionen Menschen an der Badenfahrt, Regionaljournal Aargau Solothurn, 27.08.2017, <https://www.srf.ch/news/regional/aargau-solothurn/besucherrekord-1-2-millionen-menschen-an-der-badenfahrt>, heruntergeladen am: 20.02.2023.

Rupf, Martin: Badenfahrt 2017: Das Geheimnis um das Motto ist gelüftet, in: Badener Tagblatt, 26.11.2015, <https://www.badenertagblatt.ch/aargau/baden/badenfahrt-2017-das-geheimnis-um-das-motto-ist-geluftet-ld.1734746>, heruntergeladen am: 18.02.2023.

Scharrer, Matthias: Von der Spanisch-Brotli-Bahn zur Limmattalbahn. So kam die Verdichtung von Zeit und Raum vor 175 Jahren in Fahrt, in: Limmattalerzeitung, 16.07.2022, <https://www.limmattalerzeitung.ch/limmattal/region-limmattal/eisenbahn-von-der-spanisch-broetli-bahn-zur-limmattalbahn-so-kam-die-verdichtung-von-zeit-und-raum-vor-175-jahren-in-fahrt-ld.2311650?reduced=true>, heruntergeladen am: 19.02.2023.

Spanischbrödlizunft: Der Brödlirat, <https://www.spanischbroedlizunft.ch/broedlirat>, heruntergeladen am: 26.02.2023.

Stampfli, Carla: Alles, was Sie über das grosse Volksfest wissen müssen. Die Badenfahrt von A bis Z, in: Badener Tagblatt, 10.08.2017, <https://www.badenertagblatt.ch/aargau/baden/alles-was-sie-uber-das-grosse-volksfest-wissen-mussen-die-badenfahrt-von-a-bis-z-ld.1293407>, heruntergeladen am: 22.02.2023.

Velati, Maurice: Auf den Spuren der «Spanischbrötlbahn» in Baden, SRF Regionaljournal Aargau Solothurn, 06.04.2010, <https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-aargau-solothurn/auf-den-spuren-der-spanischbroetlibahn-in-baden?partId=10130536>, heruntergeladen am: 24.02.2023.

Weber, Jörg / Streif, Klaus: 50 Jahre Spanischbrödlizunft, in: Badener Neujahrsschriften, 1981, S. 3-13.

